



Protokoll Gemeindeversammlung

Montag, 31. Mai 2021, 20:15 bis 21:20 Uhr

Gemeindeversammlung

Vorsitz	Daniel Kirchmeier, Gemeindepräsident
Stimmenzähler	Beatrice Haldenstein und Alfons Derungs, Lustdorf
Gäste	-
Presse	Samuel Korch, Thurgauer Zeitung
Protokoll	Fäh Cornelia

Traktanden

1	Eröffnung der Versammlung	6-2021
2	Wahl von zwei Stimmenzählerinnen oder Stimmenzählern	7-2021
3	Genehmigung der Jahresrechnung 2020	8-2021
4	Neue Zufahrt Sportplatz	9-2021
5	Parkplätze beim Sportplatz	10-2021
6	Verkauf Parzelle Nr. 125	11-2021
7	Verschiedenes und Umfrage	12-2021

Beschlussnummer 6-2021
Titel Eröffnung der Versammlung
Sitzungsdatum 31. Mai 202131. Mai 2021

Daniel Kirchmeier begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung eines Anwesenden und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Von insgesamt 1040 Stimmberechtigten sind 70 anwesend. Das ergibt eine Stimmbeteiligung von 6.7 %

Als Vertreter der Presse ist Samuel Koch von der Thurgauer Zeitung als Gast anwesend.

Beschlussnummer 7-2021
Titel Wahl von zwei Stimmenzählerinnen oder Stimmenzählern
Sitzungsdatum 31. Mai 202131. Mai 2021

Als Stimmenzählerinnen werden Beatrice Haldenstein und Alfons Derungs, beide aus Lustdorf, gewählt.

Beschlussnummer 8-2021
Titel Genehmigung der Jahresrechnung 2020
Sitzungsdatum 31. Mai 202131. Mai 2021

Ergebnisse	Rechnung 2020	Budget 2020
Laufende Rechnung		
Aufwand	4'196'446.11	4'235'950.00
Ertrag	4'088'170.20	3'846'080.00
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-108'275.98	-389'870.00
Zuweisung an Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	-108'275.98	
Eigenkapital per 31.12.2020	3'275'387.80	
Investitionsrechnung		
Ausgaben	977'529.85	
Einnahmen	215'406.00	
Nettoinvestitionen	762'123.85	

Die Politische Gemeinde Thundorf schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 108'275.98** ab. Die Abweichung zum Budget ist hauptsächlich aufgrund von Mehrein-

nahmen in den Funktionen Allgemeine Gemeindesteuern, Rückerstattung Sozialhilfe sowie in allgemeinen Einsparungen begründet.

Cornelia Fäh präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2020. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 108'275.98 ab. Detaillierte Informationen dazu sind in der gedruckten Botschaft aufgeführt.

Gemeindepräsident Daniel Kirchmeier eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht benützt.

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 108'275.98 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Beschlusnummer	9-2021
Titel	Neue Zufahrt Sportplatz
Sitzungsdatum	31. Mai 202131. Mai 2021

Die Politische Gemeinde möchte die Zufahrt zum Sportplatz mit einer neuen Strasse realisieren. Der Bau der neuen Strasse erfolgt an der Grenze zwischen den Parzellen von Amacker & Partner AG bzw. der Schulgemeinde. Zusätzlich wird ein neuer Fussweg entlang der Staatsstrasse bis zur Niedermattstrasse erstellt. Die bisherige Zufahrt kann an Herrn Hans Jud verkauft werden.

Kostenübersicht		in Franken
Strasseneinbau neue Zufahrt inkl. Beleuchtung/Verschiedenes		122'200.00
Landerwerb Schule		50'000.00
Landerwerb Amacker & Partner		<u>7'800.00</u>
Total Kosten Strasseneinbau		<u>180'000.00</u>
Kostenteiler		
Anteil Gemeinde	½	90'000.00
Anteil Amacker & Partner AG (Zufahrt Parz. 961)	½	90'000.00
Verkauf alte Zufahrt		
Parz. Nr. 612 an Hans Jud		100'000.00
Erwerb 2m Landstreifen für Fussweg Entlang Staatsstrasse inbegriffen		
Nettoinvestitionen		<u>- 10'000.00</u>

Daniel Kirchmeier erläutert das Projekt. Mit allen Beteiligten wurde ausführlich und intensiv verhandelt. Dies hat viel Zeit in Anspruch genommen.

Mit diesem Projekt können für mehrere Parteien gewinnbringende Lösungen geschaffen werden. Die neue Zufahrt zum Sportplatz wird auch gleichzeitig die Parzelle von Amacker & Partner AG erschliessen.

Mit einer Beteiligung der Firma Amacker & Partner AG von 50 % an den Gesamtkosten der Zufahrt inkl. Beleuchtung sind Nettokosten von Fr. 90'000.00 aufzuwenden. Diese Investition wird über die Anlagebuchhaltung innerhalb von 40 Jahren abgeschrieben.

Die Schulgemeindeversammlung hat dem Landverkauf bereits zugestimmt. Hans Jud wird die jetzige Zufahrt Parz. Nr. 612 der Gemeinde abkaufen und zudem 2 m Landstreifen für den Fussweg abtreten.

Das jetzige Tor auf dem Platz kann geschlossen bleiben, da es ein neues Tor zum oberen Schulhausplatz gibt.

Thomas Schaltegger, Thundorf unterstützt das Projekt Parkplatz und Zufahrt. Er stellt die Frage, warum die Parkplätze nicht auf der anderen Seite direkt neben dem Sportplatz gebaut werden können. Beim jetzigen Projekt muss die Strasse überquert werden, um zum Sportplatz zu gelangen. Dies scheint ihm gefährlich.

Roger Wider, Thundorf erläutert seine Mitwirkung in früheren Angelegenheit betreffend Ortsplanung sowie die jetzige Situation. Er stellt nachfolgende Fragen:

Ob die grosse angrenzende Parzelle Nr. 926, Amacker & Partner AG, ebenfalls mit der geplanten Zufahrt erschlossen werden. Dabei sollte die Strasse auf der gesamten Länge eine Breite von 5.5 m aufweisen.

Daniel Kirchmeier bejaht die Frage. Die Parzelle wird erschlossen.

Die nächste Frage betrifft die Ein-/Ausfahrt und ob eine schriftliche Bewilligung vorhanden ist. Daniel Kirchmeier erläutert, dass eine ziemlich feste Zusage schriftlich vorhanden ist.

Weiter stellt er die Frage, ob auf der Parz. 926, Amacker & Partner AG, Kenntnis von einem Bauprojekt vorhanden ist. Allenfalls gibt es Eigentumsveränderungen und die Strasse wäre noch für weitere Parzellen eine Erschliessung.

Auch da verneint der Gemeinderat. Grosse Fahrzeuge sollten die Zufahrt nicht nutzen. Allerdings gibt es diesbezüglich nur Versprechen und keine schriftlichen Zusagen.

Roger Wider meint weiter, dass man sich unbedingt Land sichern sollte, damit die Strasse breiter ausgebaut werden könnte.

Gregor Kramer, Thundorf (Schulbehörde) erläutert, dass diese Sachlage zusammen mit dem Gemeinderat ebenfalls besprochen wurde. Beim unteren Teil befindet sich ein Spielplatz mit Kletterhügel. Allenfalls könnte dort etwas abgetreten werden für einen weiteren Ausbau. Für die Schule ist das jetzige Projekt sehr gut.

Roger Wider stellt einen Antrag:

Das Geschäft soll zurückgestellt und die offenen Punkte bereinigt werden. Die Strasse soll min. 6 m breit geplant werden, damit für die Zukunft eine Zusicherung für einen breiteren Ausbau vorhanden ist.

Markus Müggler, Thundorf (Schulpräsident), erläutert, dass eine Verbreiterung der Strasse nicht projektiert ist, weil es jetzt auch noch nicht nötig ist. Die Eigentümer sind in beiden Fällen die öffentliche Hand und es liegt im Ermessen der Bevölkerung, dies für eine spätere Entwicklung möglich zu machen. Jetzt ist ein gutes und sicheres Projekt, sowie eine wirksame Abgrenzung mit dem Grünstreifen zur Strasse vorhanden.

Thomas Schaltegger, Thundorf, stellt die Frage, ob bei der Parz Nr. 961 zum Erweitern der öffentlichen Zone ein Verkauf möglich wäre. Gemäss Daniel Kirchmeier ist diesbezüglich kein Spielraum vorhanden.

Walter Eugster, Thundorf (Gemeinderat), ergänzt, dass bei Zonenplanrevision beim Schützenhaus 2000m2 öffentliche Zone vorhanden ist. Dort wären Möglichkeiten für die Feuerwehr etc. vorhanden, falls die nötig werden sollte. Dieser Bereich bei der Primarschule sollte jedoch für die Schule etc. reserviert sein. Der Stimmbürger hat es in der Hand, die Strasse noch weiterzuentwickeln, da beide Körperschaften beteiligt sind und ein gemeinsames Interesse vorhanden wäre.

Thomas Schaltegger, Thundorf, fragt an, was passiert, wenn kein Parkplatz mehr vorhanden sei und man wenden muss. Daniel Kirchmeier erläutert, dass oben bei der Einfahrt genügend Platz für ein Wendemanöver vorhanden ist.

Stefan Weber, Thundorf, merkt an, dass der Fussgängerstreifen sehr nahe an der Ein- und Ausfahrt ist, Richtung Frauenfeld sei der Blick durch die Büsche verwehrt. Dies würde die Sicherheit der Kinder gefährden. Er fragt zudem an, ob eine schriftliche Abmachungen betreffend Fussweg von Hans Jud vorhanden sei. Auch der Gemeindepräsident erklärt, dass die Büsche entfernt werden und dass eine schriftliche Abmachung mit Hans Jud betreffend Fussweg vorhanden sei.

Die Situation wurde mit dem Kanton vor Ort besprochen und ist prov. bewilligt. Alles entspricht den nötigen Vorschriften. Man geht davon aus, dass die Strasse nicht von intensivem Verkehr belastet sein wird, da es keine Durchgangsstrasse ist.

Barbara Götsch meint, dass sich noch Fragezeichen stellen bezüglich Erschliessung der Parzelle Amacker & Partner AG und einem allfälligen Neubau irgendwann. Die Zufahrt könnte dann mehr genutzt werden, wenn die Firma sich vergrössert. Dies sollte keine Zufahrt für Lastwagen werden, da es keine Durchfahrtstrasse ist.

Der Gemeindepräsident antwortet, dass ein Lastwagenverbot erstellt werden könnte. Die Parzelle oben angrenzend gehört der Firma Amacker & Partner AG diese könnte bei Bedarf eine eigene Zufahrt bauen.

Walter Eugster, Thundorf (Gemeinderat), ergänzt, dass auf dem Parkplatz beim Schulhaus der Hauptparkplatz für die Lehrpersonen, etc. sei. Die neuen Parkplätze werden eher bei grösseren Veranstaltungen genutzt. Auch der Warteraum für Fussgänger ist eingehalten bei diesem Projekt.

Thomas Schaltegger, Thundorf, stellt den Antrag, die Parkplätze auf die andere Seite zu wechseln.

Der Gemeindepräsident erwidert nochmals, dass das Projekt so nicht umgesetzt werden kann.

Michael Magnin, Thundorf, versucht nochmals alles etwas zusammenzufassen und versteht die Sorgen um die Sicherheit der Kinder. Es muss jedoch beachtet werden, dass es keine Durchgangsstrasse wird, ein Lastwagenverbot ausgesprochen werden kann, die Büsche entfernt werden und auch die Sichtberme eingehalten wird. Er erwähnt nochmals, dass ein Wechseln der Parkplätze auf die andere Seite nicht möglich sei.

Andreas Tuchschnid, Thundorf, erkundigt sich nochmals betreffend Tor zur Schnitzelheizung und ob es eine Tür für die Fussgänger gebe. Markus Müggler erklärt, dass bereits eines vorhanden sei.

Nachdem die Diskussion nicht mehr genutzt wird, lässt Daniel Kirchmeier über die Anträge abstimmen:

Antrag Thomas Schaltegger betreffend Wechsel der Parkplätze auf die andere Strassenseite

Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen und zu 57 Nein-Stimmen klar abgelehnt.

Antrag Roger Wider betreffend Rückstellung des Projektes Neue Zufahrt Sportplatz

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen zu 53 Nein-Stimmen klar abgelehnt.

Anschliessend folgt die **geheime Abstimmung** über das vom Gemeinderat empfohlene Projekt **Neue Zufahrt Sportplatz**

Resultat:	70 abgegebene Wahlzettel
	58 JA-Stimmen
	11 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Beatrice Bachmann erteilt Infos zum Projektverlauf Erweiterung Reservoir Hard während dem Auszählen der Wahlzettel.

Daniel Kirchmeier bedankt sich für das gute Resultat und das Vertrauen in den Gemeinderat.

Beschlusnummer	10-2021
Titel	Parkplätze beim Sportplatz
Sitzungsdatum	31. Mai 202131. Mai 2021

Entlang der neuen Zufahrt zum Sportplatz sollen 15 Parkplätze eingebaut werden. Diese entlasten die Situation bei grossen Veranstaltungen im Schulareal.

Kostenübersicht

in Franken

Tiefbauarbeiten	30'000.00
Landerwerb Amacker & Partner AG (232 m2 à Fr. 150.00)	<u>34'800.00</u>

Total Kosten Parkplätze

64'800.00

Der Gemeindepräsident erläutert die Kosten und erwähnt, dass auch für dieses Geschäft einige Verhandlungen zwischen dem Gemeinderat und den Beteiligten geführt werden mussten. Danach wird die Diskussion eröffnet.

Elmar Bühler meldet sich zu Wort und befürwortet einen Zaun entlang der Strasse als Abgrenzung zum Industriebereich. Dies ist jedoch nicht vorgesehen, aber der Gemeinderat wird dieses Anliegen prüfen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Investition Parkplätze beim Sportplatz wird einstimmig genehmigt.

Beschlusnummer	11-2021
Titel	Verkauf Parzelle Nr. 125
Sitzungsdatum	31. Mai 202131. Mai 2021

Die Parzelle Nr. 125 der Viehversicherungskorporation Thundorf wurde am 8. November 2018 von der Politischen Gemeinde Thundorf zum Preis von Fr. 170'000.00 käuflich erworben.

Die Parzelle Nr. 125 liegt in der Dorfzone, ist erschlossen und strategisch gut gelegen. Der Gemeinderat hat sich seinerzeit zum Kauf entschlossen, um auf die Entwicklung des Gebietes zwischen Dorfstrasse und Kirchbergstrasse Einfluss nehmen zu können.

Philipp Lüthi bekundete das Interesse, dieses Grundstück zu erwerben, nachdem er bereits die Nachbarparzelle Nr. 126 der Erbgemeinschaft Gottfried Schwarz kaufen konnte.

Der Landwert der Parzelle wird von der Raiffeisenbank auf Fr. 224'800.00 beziffert.

Philipp Lüthi ist bereit, die Parzelle 125 zum bilanzierten Wert von Fr. 224'800.00 zu kaufen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Parzelle 125 wird an Philipp Lüthi zum Preis von Fr. 224'800.00 verkauft.

Beschlusnummer	12-2021
Titel	Verschiedenes und Umfrage
Sitzungsdatum	31. Mai 2021

Daniel Kirchmeier informiert die Gemeindeversammlung, dass in letzter Zeit verschiedentlich Schmierereien zum Beispiel auf dem Entsorgungsplatz, an einer Fassade des Gemeindehauses sowie an privaten Liegenschaften beim Briefkasten etc. entdeckt wurden.

An der Friedbergstrasse wurde ein Schachtdeckel mitten in der Strasse geöffnet, was zu äusserst schlimmen Unfällen hätte kommen können.

Der Gemeinderat hat sofort Anzeige gegen Unbekannt auf dem Polizeiposten Aadorf erstattet. Er empfiehlt dieses Vorgehen auch Privatpersonen.

Diesbezüglich soll im nächsten Mitteilungsblatt ebenfalls informiert werden. Es ist äusserst wichtig, dass solche Handlungen nicht toleriert werden und konsequent danach gehandelt wird.

Thomas Schaltegger fragt an, ob der Robidog bei der Fortuso-Sitzbank an der Waldecke bei Ernst Kunkler, umplatziert werden könnte. Die Geruchsentwicklung ist sehr unangenehm.

Stefan Weber erwähnt, dass bei ihm ebenfalls Vandalen mit Eisenrohren den Briefkasten zusammengeschlagen hätten. Dies wurde ebenfalls der Polizei gemeldet.

Ende der Versammlung um 21.20 Uhr.

Thundorf, 08.12.2021

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Daniel Kirchmeier

Cornelia Fäh